

Charles

GOUNOD

Messe solennelle de sainte Cécile

CG 56

solistes (STB), chœur (SATB)
petite flûte, 2 flûtes, 2 hautbois, 2 clarinettes, 4 bassons
4 cors, 2 pistons, 2 trompettes, 3 trombones
timbales, cymbales, grosse caisse, harpes
2 violons, altos, violoncelles, contrebasses, octobasse et orgue

Soli (STB), Coro (SATB)
Flauto piccolo, 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 4 Fagotti
4 Corni, 2 Cornette a pistoni, 2 Trombe, 3 Tromboni
Timpani, Piatti, Gran cassa, Arpa
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso, Octobbasso ed Organo

herausgegeben von / éditée par / edited by
Frank Höndgen

Musique sacrée française · Urtext
Französische Kirchenmusik · French Sacred Music

Klavierauszug / Réduction piano-chant / Vocal score
Elsie Pfitzer



Carus 27.095/03

Inhalt

Vorwort	3
Avant-propos	4
Foreword	5
1. Kyrie (Soli STB, Coro SATB)	7
2. Gloria (Soli STB, Coro SATB)	16
3. Credo (Soli STB, Coro SATB)	31
4. Offertoire (Prière pour l'orchestre seul)	50
5. Sanctus (Solo T, Coro SATB)	51
6. Benedictus (Solo S, Coro SATTBB)	58
7. Agnus Dei (Soli ST, Coro SATB)	61
8. Domine, salvum fac (Coro SATB)	68

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 27.095), Klavierauszug (Carus 27.095/03),
Chorpartitur (Carus 27.095/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 27.095/19).

Le matériel suivant est disponible :
partition de direction (Carus 27.095), réduction piano-chant (Carus 27.095/03),
partition de chœur (Carus 27.095/05), parties instrumentales (Carus 27.095/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 27.095), vocal score (Carus 27.095/03),
choral score (Carus 27.095/05), complete orchestral material (Carus 27.095/19).

Vorwort

„Bravo, mein lieber junger Mann, den ich schon als Kind gekannt habe, Ehre sei dem *Gloria*, *Credo* und vor allem dem *Sanctus*! Das ist schön, das ist wahrhaft religiös! Bravo! Ich danke Ihnen; Sie haben mich wirklich glücklich gemacht.“ – so Auguste Poirson (1795–1870) 1839 in einem Dankesbrief an seinen ehemaligen Schützling Charles Gounod, der gerade seine erste Messkomposition in der Pariser Kirche Saint-Eustache dirigiert hatte. Schon sieben Jahre zuvor hatte Poirson ihm geraten: „Geh, mein Junge, und komponiere!“¹

Nur wenige Tage später verließ der frischgebackene Rom-Preisträger Paris, um seinen Stipendiatenaufenthalt zu beginnen. Auch in Rom sollte er geistliche Musik komponieren und sich mit der Stilistik großer Meister wie Palestrina, Bach und Mozart vertraut machen. Zurück in Paris, begann er ab 1843 als *Maître de chapelle* an der Kirche der Missions étrangères seine gewonnenen Erkenntnisse in die liturgische Praxis zu übertragen. In diese Zeit fällt auch das Bestreben Gounods, Priester zu werden, ein Ansinnen, welches er nach kurzem Studium am Karmeliter-Seminar an Saint-Sulpice im Frühjahr 1848 wieder aufgab. Nach dieser ersten Schaffensperiode mit geistlichen Werken betrat Gounod die Welt des Musiktheaters, doch der Durchbruch auf diesem Gebiet gelang ihm erst mit *Faust* im Jahr 1859. Dennoch konnte Gounod vor allem durch die aktive Hilfe seines Schwiegervaters Pierre-Joseph-Guillaume Zimmerman (1785–1853), Klavierlehrer am Conservatoire, einen festen Platz im Pariser Musikleben besetzen. Er übernahm die Leitung der Pariser Chorvereinigung Orpheón (1852–1859) und die Zuständigkeit für den Vokalunterricht an den öffentlichen Pariser Schulen.

In diese Zeit fällt die Entstehung seines bedeutendsten geistlichen Werkes, der *Messe solennelle zu Ehren der Hl. Cäcilie*. Erste Skizzen und Werkteile entstanden vermutlich bereits 1849 im Blick auf die jährlich am 22. November zelebrierte Cäcilienfeier an Saint-Eustache, bei der die *Association des artistes musiciens* jährlich in Verehrung ihrer Schutzheiligen eine Messkomposition zur Aufführung brachte. Musiziert wurde 1849 jedoch stattdessen eine Komposition von Louis Niedermeyer. Gounod schrieb wahrscheinlich zunächst Sanctus und Benedictus. Die Sätze gelangten in der Londoner St Martin's Hall am 15. Januar 1851 als Messfragment zur ersten Aufführung und wurden in der Fachpresse überschwänglich gelobt: „Wir erinnern uns keiner schlichteren, süßeren und erhabeneren Melodie als der des Sanctus. [...] Es ist das Werk eines vollendeten Künstlers.“²

Die erneuten Aufführungen der beiden Stücke am 4. Januar 1852³ und des Sanctus am 6. April 1855⁴ durch Jules Padeloup (1819–1887) waren wohl der Anlass für Gounod, seine bisher entstandenen Sätze zu einer vollständigen Missa zu komplettieren. Die Messe wurde am 21. September 1855 fertiggestellt, allerdings noch ohne das „Domine, salvum fac“. Auch das Offertoire für Orchester existierte zu diesem Zeitpunkt offenbar noch nicht. Gounod entschloss sich erst kurz vor der Drucklegung, der Messe ein eigenes Orchesterstück hinzuzufügen. Die Vorlage für das Offertoire stammt aus seinem wenige Jahre zuvor entstandenen kleinen Oratorium *Tobie*.⁵ Zur vollständigen Erstaufführung gelangte die *Cäcilienmesse* am 29. November 1855 in Saint-Eustache (Paris).⁶

Die zeitlich unterschiedliche Genese der Messe bringt eine nicht durchgängig konsistente Besetzung mit sich, die Gounod auch vor der Drucklegung nicht durch einen korrigierenden Eingriff zu vereinheitlichen suchte. So werden die Posaunen in einigen Sätzen gar nicht oder nur sehr spärlich verwendet. Der Zusatz „6 Harfen“ lässt sich sicherlich mit der großen Zahl von 300 der an der Uraufführung beteiligten Instrumentalisten und Choristen erklären.⁷ Die auffälligste Besetzungsvorschrift ist die Verwendung einer *Octobasse* in Benedictus und Agnus Dei. Es handelt sich um einen Spezial-Kontrabass mit geradezu gigantischen Abmessungen (bis zu 3,5m Bauhöhe). Ob die Verwendung des Oktobasses nur in der Partitur gefordert ist oder ob ein solches Instrument auch tatsächlich eingesetzt wurde, ist in zeitgenössischen Berichten nicht belegt.

Gounod fertigte selbst im Jahr 1873 einen Orgelauszug für die *Cäcilienmesse* an und veröffentlichte ihn bei Goddard in London. Etwas später (ohne Jahresangabe) erschien dieser Auszug in einer Notation für Orgel oder Klavier auf nur zwei Systemen ohne Pedal bei Lebeau in Paris. Auf dieser Ausgabe basiert der von Elsie Pfitzer im Blick auf eine gute Spielbarkeit auf dem Klavier revidierte vorliegende Klavierauszug.

Herausgeber und Verlag danken ganz herzlich sowohl der Bibliothèque nationale de France Paris, der British Library London sowie der Bayerischen Staatsbibliothek München für die Bereitstellung des verwendeten Quellenmaterials.

München, im Juli 2017

Frank Höndgen

³ *Revue et gazette musicale*, 11. Januar 1852, S. 11.

⁴ *Revue et gazette musicale*, 15. April 1855, S. 114f.

⁵ CG 31, 1854, Uraufführung März 1854 in Lyon, veröffentlicht erst 1865.

⁶ Gounod notiert in seinen Memoiren den 23. November 1855 als Erstaufführungsdatum (vgl. Gounod, *Aufzeichnungen*, S. 124). Allerdings kündigt das *Journal des débats* vom 27. November 1855 die Messe erst für den 29. November an, und der entsprechende Bericht der *Revue et gazette musicale* erscheint ebenfalls verspätet am 2. Dezember (S. 374f.). 1855 scheint die Cäcilienfeier der *Association* ausnahmsweise tatsächlich erst am 29. November stattgefunden zu haben.

⁷ *Journal des débats*, 27. Dezember 1855. Im Credo, Agnus und Domine salvum steht lediglich „Harpes“, im Kyrie, Offertoire, Sanctus und Benedictus sind die Harfen nicht besetzt.

¹ Charles Gounod, *Aufzeichnungen eines Künstlers*, autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von E. Bräuer, Breslau/Leipzig/Wien (Frankenstein) 1896, S. 48.

² *Revue et gazette musicale*, 26. Januar 1851, S. 30f. Man muss erwähnen, dass das Sanctus in der frühen Fassung ein fugiertes „Hosanna“ aufweist. Im Zuge der Komplettierung nahm Gounod also noch beträchtliche Veränderungen vor.

Avant-propos

« Bravo, cher homme que j'ai connu enfant ! Honneur au *Gloria*, au *Credo*, surtout au *Sanctus* ! C'est beau ; c'est vraiment religieux ! Bravo et merci ; vous m'avez rendu bien heureux. » Ce sont les mots qu'en 1839 Auguste Poirson (1795–1870) adresse dans une lettre de remerciement à son ancien protégé Charles Gounod qui vient tout juste de diriger sa première messe à l'église Saint-Eustache de Paris et à qui il avait déjà conseillé sept ans auparavant : « Va, mon enfant, fais de la musique ! »¹

Quelques jours plus tard, le jeune lauréat du prix de Rome quitte Paris pour entamer son séjour de boursier dans la capitale italienne. Il y composera là aussi de la musique sacrée, se familiarisant avec le style de grands maîtres tels que Palestrina, Bach et Mozart. De retour à Paris en 1843, alors qu'il est maître de chapelle à l'église des Missions étrangères, il commence à mettre ses connaissances acquises au profit de la pratique liturgique. C'est aussi à cette époque que Gounod songe à devenir prêtre, une intention qu'il abandonne après un bref passage au séminaire des Carmélites de Saint-Sulpice au printemps 1848. Après cette première période créatrice consacrée à des œuvres religieuses, Gounod découvre la scène lyrique. Mais la consécration ne lui viendra qu'avec *Faust* en 1859. C'est notamment grâce au soutien actif de son beau-père, Pierre-Joseph-Guillaume Zimmerman (1785–1853), professeur de piano au Conservatoire, que Gounod parvient à s'établir dans la vie musicale parisienne. Il reprend la direction de la Société orphéonique de Paris (1852–1859) et se charge de l'enseignement vocal dans les écoles publiques parisiennes.

C'est à cette époque que s'inscrit la genèse de son œuvre sacrée majeure, la *Messe solennelle en l'honneur de sainte Cécile*. Les premières ébauches et parties remontent probablement à 1849, en vue de la fête annuelle de sainte Cécile, célébrée le 22 novembre à Saint-Eustache ; à cette occasion, l'*Association des artistes musiciens* y donnait chaque année une messe composée en l'honneur de leur sainte patronne. Mais en 1849, c'est une composition de Louis Niedermeyer qui est choisie. Gounod rédige vraisemblablement tout d'abord le *Sanctus* et le *Benedictus*. Ils sont représentés pour la première fois comme fragment de messe au St Martin's Hall de Londres le 15 janvier 1851 et sont accueillis avec enthousiasme par la presse spécialisée : « Nous n'avons pas souvenir d'une mélodie plus simple, plus suave et plus élevée que celle du *Sanctus*. [...] C'est l'œuvre d'un artiste accompli. »²

Les deux mouvements sont redonnés le 4 janvier 1852³ et le *Sanctus* le 6 avril 1855⁴ par Jules Pasdeloup (1819–

1887), ce qui incite peut-être Gounod à compléter les parties déjà composées en une messe complète. *Gloria* et *Agnus Dei* voient le jour pendant les vacances d'été.

La messe est achevée le 21 septembre 1855, toutefois sans le « *Domine, salvum* ». L'*Offertoire pour orchestre* n'existe manifestement pas encore à cette date. Gounod ne se décidera à ajouter une pièce orchestrale que peu avant la mise sous presse de la messe, renonçant à son idée initiale de composer une sorte d'ouverture. Il puise pour cela dans son petit oratorio, *Tobie*, composé quelques années auparavant.⁵ La *Messe de sainte Cécile* est donnée la première fois dans son intégralité le 29 novembre 1855 à Saint-Eustache à Paris.⁶

La genèse disparate de la messe a pour conséquence un manque d'homogénéité de la distribution que Gounod ne chercha pas à uniformiser par une révision, même avant la mise sous presse. Dans certains mouvements, les trombones ne sont utilisés que très parcimonieusement, voire pas du tout. La mention « 6 harpes » se laisse expliquer par le grand nombre de participants à la création, 300 instrumentistes et choristes en tout.⁷ L'exigence de distribution la plus frappante est l'utilisation d'une *octobasse* dans le *Benedictus* et l'*Agnus Dei*. Cet instrument rare n'intervient pas dans les autres mouvements de la messe. Il s'agit d'une contrebasse spéciale de dimensions gigantesques (jusqu'à 3,5 mètres de haut). Les témoignages d'époque ne disent pas si l'utilisation de l'*octobasse* n'est requise que dans la partition ou si l'instrument fut réellement employé.

Gounod élabora lui-même en 1873 une réduction d'orgue pour la *Messe solennelle de sainte Cécile* et la publia chez Goddard à Londres. Un peu plus tard (sans mention d'année), cette réduction parut dans une notation pour orgue ou piano, sur seulement deux portées sans pédalier, chez Lebeau à Paris. C'est sur cette édition que repose la réduction pour piano présente, révisée par Elsie Pfitzer dans le sens d'une bonne jouabilité au piano.

Éditeur et maison d'édition remercient la Bibliothèque nationale de France à Paris, la British Library London ainsi que la Bayerische Staatsbibliothek Munich pour la mise à disposition des sources utilisées.

Munich, en juillet 2017

Frank Höndgen

Traduction (abrégée) : Sylvie Coquillat

¹ Charles Gounod, *Mémoires d'un artiste*, Paris (Calman Lévy), 1896, pp. 75 et 49.

² *Revue et gazette musicale*, 26 janvier 1851, p. 30 sq. Il faut mentionner que le *Sanctus* comporte un « Hosanna » fugué dans la première version. Gounod entreprit donc des changements considérables en complétant sa messe.

³ *Revue et gazette musicale*, 11 janvier 1852, p. 11.

⁴ *Revue et gazette musicale*, 15 avril 1855, p. 114 sq.

⁵ CG 31, 1854, création en mars 1854 à Lyon, publication en 1865 seulement).

⁶ Gounod note dans ses *Mémoires* le 23 novembre 1855 comme date de première (cf. Gounod, *Mémoires*, p. 197). Toutefois, le *Journal des débats* du 27 novembre 1855 n'annonce la messe que pour le 29 novembre et l'article correspondant de la *Revue et gazette musicale* paraît également en retard le 2 décembre (p. 374 sq.). En 1855, la fête de sainte Cécile de l'*Association* semble effectivement n'avoir eu lieu que le 29 novembre exceptionnellement.

⁷ *Journal des débats*, 27 décembre 1855. Dans *Credo*, *Agnus* et *Domine salvum* ne figure que « Harpes », pas de harpes dans *Kyrie*, *Offertoire*, *Sanctus* et *Benedictus*.

Foreword

“Bravo! dear young man, whom I knew as a child. All honor to the *Gloria*, to the *Credo*, and especially to the *Sanctus*! It is fine, it is truly religious! Bravo and thanks; you have rendered me truly happy!” – thus Auguste Poirson (1795–1870) 1839 in a letter of thanks to his former protégé Charles Gounod, who had just conducted his first composition of a mass in Saint-Eustache church in Paris, and whom he had already advised seven years previously: “Go on, my child, with your music!”¹

Only a few days later, the composer – who had just won the Prix de Rome – left for Italy to take up residence as the holder of the scholarship. In Rome, he also composed sacred music and he acquainted himself with the styles of the great masters such as Palestrina, Bach and Mozart. Back in Paris he started, from 1843, to put that which he had learned into liturgical practice as *Maître de chapelle* at the church of the Missions étrangères. It was also during this time that Gounod felt the calling to become a priest; an intention which he gave up again in the spring of 1848, after a short period of study at the Carmelite Seminary of Saint-Sulpice. After this first creative period involving sacred compositions, Gounod entered the world of music theater. It was only with *Faust* in 1859 that he attained a breakthrough in this field. Nevertheless, Gounod was able to maintain an established position in Parisian music life, mostly due to the active help of his father-in-law, Pierre-Joseph-Guillaume Zimmerman (1785–1853), who was a piano teacher at the Conservatoire. He took on the direction of the Paris choral society Orpheón (1852–1859) as well as being responsible for vocal tuition at the public schools of Paris.

It was during this time that his most important sacred work, the *Messe solennelle in honor of St. Cecilia*, came into being. First sketches and sections of the work were probably already in existence by 1849 – with a view to the fact that the saint's feast day was celebrated annually on 22 November at Saint-Eustache, when the *Association des artistes musiciens* paid homage to their patron saint by performing a composition of the mass. In 1849, however, a composition by Louis Niedermeyer was performed instead. Gounod probably first composed the *Sanctus* and *Benedictus*. They were first performed on 15 January 1851 in St. Martin's Hall in London as a fragment of the mass and were effusively praised in the musical press: “We can recall no simpler, sweeter and more exalted melodies than those of the *Sanctus*. [...] It is the work of a consummate artist.”²

The repeat performances by Jules Pasdeloup (1819–1887) of the two pieces on 4 January 1852³ and of the *Sanctus*

on 6 April 1855⁴ probably provided the motivation for Gounod to augment the previously composed movements in order to create a complete mass. The mass was completed on 21 September 1855, albeit still without the “*Domine salvum*.” The Offertoire for orchestra clearly did not exist at that point in time. It was only shortly before the mass went to print that Gounod decided to add a separate orchestral work. The Offertoire is taken from his small oratorio *Tobie* which was composed a few years previously.⁵ The premiere performance of the complete *Saint Cecilia Mass* took place on 29 November 1855 in Saint-Eustache (Paris).⁶

The different times at which the mass was composed result in a scoring that is not consistent throughout; Gounod also did not attempt to create unity by corrective intervention before its publication. Thus, the trombones are deployed sparsely or not at all in some movements. The addendum “6 harps” can surely be explained by the large number – 300 altogether – of instrumentalists and choristers participating in the first performance.⁷ The most remarkable scoring instruction concerns the use of an *octobasse* in the *Benedictus* and *Agnus Dei*. This rare instrument is not deployed in the other movements of the mass. It is a special contrabass of downright gigantic dimensions, with a height of up to 3,5m. Contemporary reports do not document whether the use of the octobass was merely demanded in the score or whether such an instrument was actually deployed.

Gounod himself made an organ reduction for the *St. Cecilia Mass* in 1873 which was published by Goddard in London. A little later (the year is not indicated), this reduction was published in a notation for organ or piano – on two staves without pedals – by Lebeau in Paris. The present piano reduction was based on this edition; it was revised by Elsie Pfitzer with a view to good playability on the piano.

The editor and the publishers express their gratitude to the Bibliothèque nationale de France Paris, the British Library London and the Bayerische Staatsbibliothek Munich for making available the source material that was consulted.

Munich, July 2017

Frank Höndgen

Translation (abridged): Gudrun and David Kosviner

¹ Charles Gounod, *Memoirs of an artist*, rendered into English by Annette E. Crocker, Chicago–New York 1905, pp. 73 and 48.

² *Revue et gazette musicale*, 26 January 1851, pp. 30f. It must be mentioned that the early *Sanctus* contained a fugal “*Hosanna*.” Gounod clearly undertook substantial alterations in the course of completing the mass.

³ *Revue et gazette musicale*, 11 January 1852, p. 11.

⁴ *Revue et gazette musicale*, 15 April 1855, pp. 114f.

⁵ CG 31, 1854, premiere performance March 1854 in Lyon, only published 1865.

⁶ In his memoirs, Gounod noted 23 November 1855 as the date of the first performance (cf. Gounod, *Memoirs*, p. 187). However, the *Journal des débats* of 27 November 1855 announced the Mass for 29 November 1855, and the respective report in the *Revue et gazette musicale* was published, also belatedly, on 2 December 1855 (pp. 374f.). It seems that in 1855, by way of exception, the *Association* seems indeed to have celebrated St. Cecilia's Day only on 29 November.

⁷ *Journal des débats*, 27 December 1855. In the *Credo*, *Agnus* and *Domine salvum* the part is simply marked “*Harpes*.” There are no harps in the *Kyrie*, *Offertoire*, *Sanctus* and *Benedictus*.

Besetzung (Abkürzungen)

Alt	Altos / Viola
B	Basse(s) / Basso
Bs	Bassons / Fagotto
Cb	Contrebasses / Contrabbasso
Cl	Clarinettes / Clarinetto
Cor	Cors / Corno
Cymb	Cymbales / Piatti
D	Dessus / Soprano o Alto
Fl	Flûtes / Flauto
GrC	Grosse Caisse / Gran cassa
Hp	Harpes / Arpa
Htb	Hautbois / Oboe
Ocb	Octobasse / Octobbasso
Org	Orgue / Organo
PtFl	Petite Flûte / Flauto piccolo
Pist	Pistons / Cornetto a pistoni
S	Soprano
T	Ténor(s) / Tenore
Timb	Timbales / Timpani
Tr	Trompettes / Tromba
Trb	Trombone / Trombone
Vc	Violoncelles / Violoncello
VI	Violons / Violino
Cordes	Streicher / strings
Cuivres	Blechbläser / brass
Bois	Holzbläser / woodwinds
Vents	Bläser / winds
Gr Orch	Grand Orchestre / Grande orchestra

Messe solennelle de sainte Cécile

Charles Gounod

1818–1893

1. Kyrie

Klavierauszug: Elsie Pfitzer (*1950)

nach dem Klavier- / Orgelauszug des Komponisten

Moderato, quasi Andantino

Bois
Cuivres
Percussion
Cordes
Orgue

VI, Htb

Alt, Bs

p

This block contains the musical score for the strings and woodwinds. It features a grand staff with a treble clef for VI and Horns (Htb) and a bass clef for Alto and Basses (Alt, Bs). The music is in 3/4 time and begins with a piano (*p*) dynamic. The score consists of two systems of staves.

9 Dessus I
p
Ky - - ri-e e - le - i - son, — Ky - - ri-e e - le

Dessus II
p
Ky - - ri-e e - le - i - son, — Ky - - ri-

Chœur
Ténors
p
Ky - e -

Basses
p
K. - - le - i -

This block contains the musical score for the choir and piano. It includes staves for four vocal parts: Dessus I, Dessus II, Ténors (Tenors), and Basses. The piano accompaniment is shown in a grand staff. The lyrics are: "Ky - - ri-e e - le - i - son, — Ky - - ri-e e - le". The score starts at measure 9 and includes a piano (*p*) dynamic marking.

16
son,
son,
son,
son

ents

This block contains the continuation of the musical score for the choir and piano. It includes staves for the four vocal parts and the piano accompaniment. The lyrics are: "son, son, son, son". The score starts at measure 16 and includes a piano (*p*) dynamic marking. The word "ents" is written below the piano staff.

Auffüh. / Dauer / *Durée* / Duration: ca. 45 min.

© 2017 b. Carus-Verlag, Stuttgart – 2. Auflage / 2nd Printing 2018 – CV 27.095/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Frank Hönndgen

20

p

Ky - - ri - e,

p

Ky - - ri - e e -

24

Ky - - ri

le - - i - son,

28

le - -

Ky - e -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

S solo

A

T solo

B solo

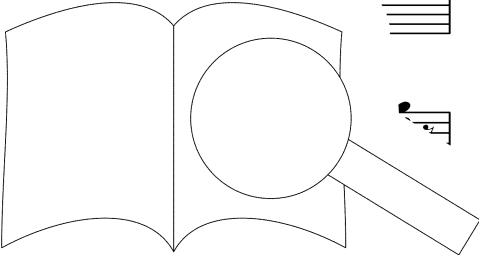
E - le - - i - son, e - le - - i -
E - le - - i - son, e - le - - i -
E - le - - i - son, e - le - - i -

le - - i - son,

Cor

son, e - le - - i - son, - son.
son, e - le - - i - son, - i - son.
son, e - le - - i - son.

ppp Ky - ri-e e - le - i - son.
ppp Ky - ri-e e - le - i - son.
ppp Ky - e - le - i - son.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

42

p

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chœur

47

cre - - -

Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste e -

scen -

scen -

scen -

52

dim.

le - - i - - le - i - son, e - le - - i -

le - - e - - le - i - son, e - le - - i -

le - - e - - le - i - - i -

son, e - - le

do

dim.

dim.

B

Soli

E - le - - i - son, e - le - - i -

E - le - - i - son, e - le - - i -

E - le - - i - son, e - le - - i -

son,

son,

son,

son,

p

son, e - le - - i - le - - i -

son, e - le - - e - le - - i -

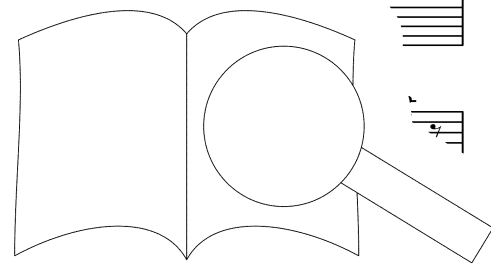
son, e - le - - e - le - - i -

ppp Chri - ste,

ppp Chri - ste,

ppp Chri - ste,

cresc.



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

son,

son,

son,

p cre - - - scen - - - do *mol -*

Chri - ste e - le - - i - son, e - le - - i - son, e -

p cre - - - scen - - - do *mol -*

Chri - ste e - le - - i - son, e - le - - i - son, e -

p cre - - - scen - - - do *mol -*

Chri - ste e - le - - i - son, e - le - - i - son, e -

p cre - - - scen - - - do *mol -*

Chri - ste e - le - - i - son, e - le - - i

p Cor cre - - - scen - - - do *mol -*

Chri - e - le - - i -

Chri - e - le - - i -

ste e - le - - i -

f le - i - son

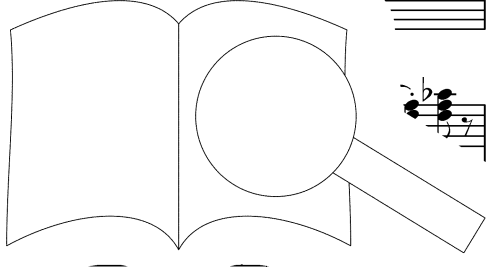
f le -

f le -

f le -

f le -

f *pp*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Soli

son, Chri - - ste e - le - i - son.

son, Chri - - ste e - le - i - son.

son, Chri - - ste e - le - i - son.

dim. p

Chœur

Ky - - ri - e e - le - - i - son,

Ky - - ri - e e - le - - i

Ky - - ri - e e - le -

Ky - - ri - e e - le

p

Ky - - ri - ie - - i - son,

Ky - - e - le - - i - son,

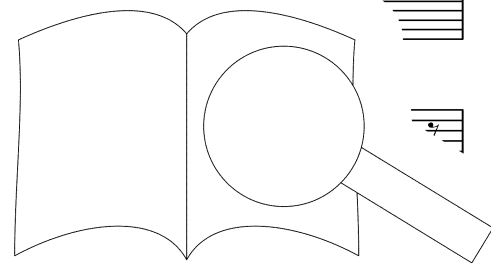
Ky - - e - le - - i - son.

e e - le -

pp

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



87

cresc.

Soli

Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,

Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,

Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,

cresc.

91

dim.

Ky - - ri - e e - le - - i -

Ky - - ri - e e - le - -

Ky - - ri - e e - le

dim.

pp

95

D

p

Chœur

Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,

p *cresc.*

Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,

p *cresc.*

Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,

p *cresc.*

cres

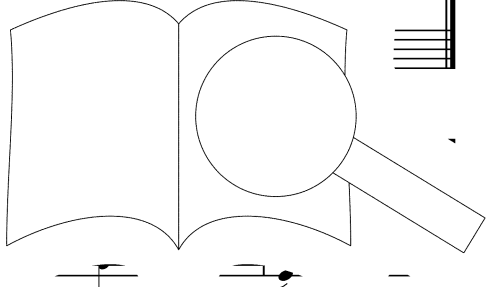
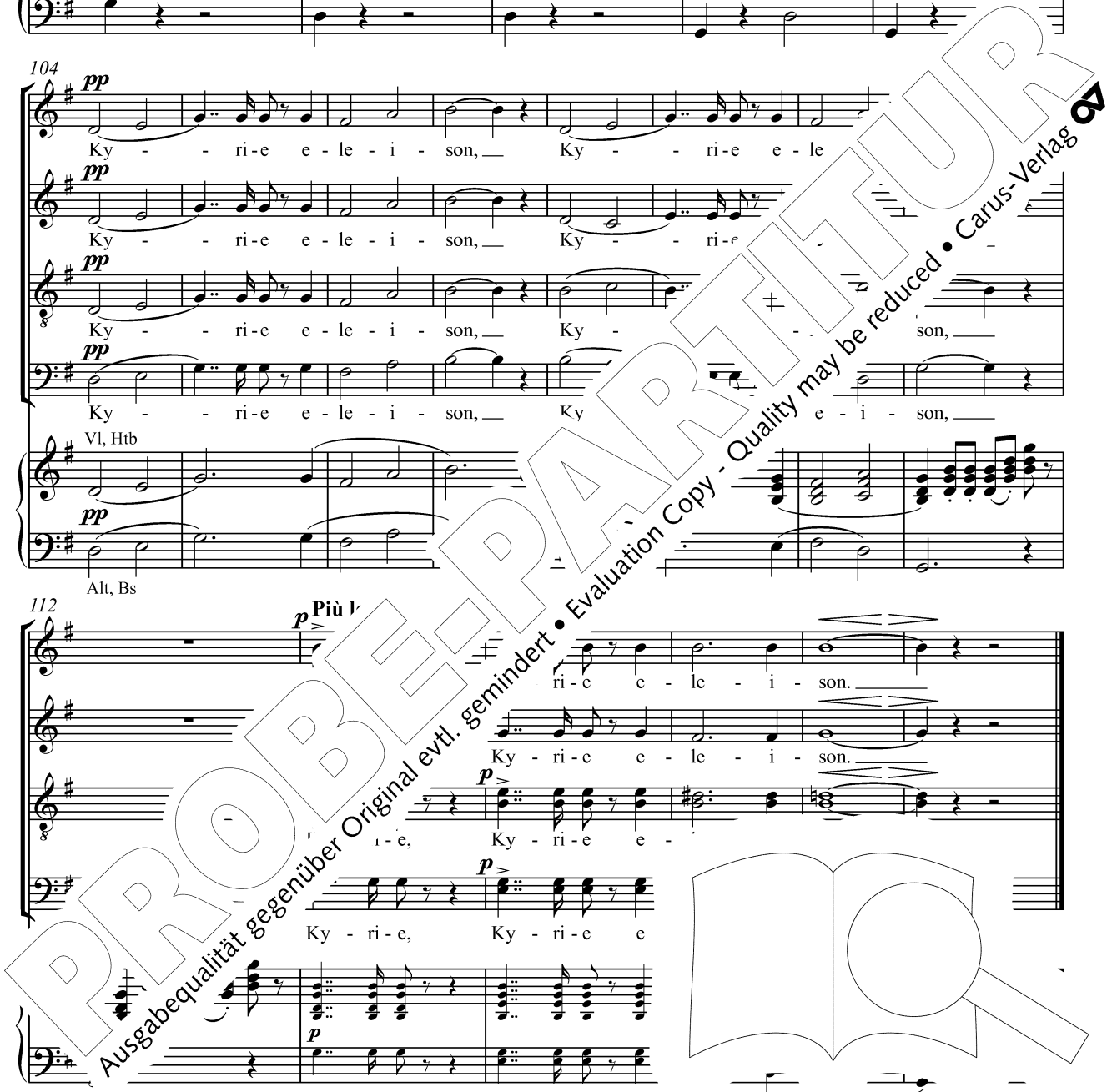
cresc. *dim.* **p**
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,
cresc. *dim.* **p**
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,
cresc. *dim.* **p**
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,
cresc. *dim.* **p**
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,

cresc. *dim.* **p** **pp**

pp
 Ky - - ri-e e - le - i - son, — Ky - - ri-e e - le
pp
 Ky - - ri-e e - le - i - son, — Ky - - ri-e
pp
 Ky - - ri-e e - le - i - son, — Ky - - son,
pp
 Ky - - ri-e e - le - i - son, — Ky
 e - i - son, —

VI, Htb
pp

p **Più !**
 ri - e e - le - i - son.
p
 Ky - ri - e e - le - i - son.
p
 i - e, Ky - ri - e e -
p
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e



2. Gloria

Larghetto

Cor I, Hrp

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

Musical score for woodwinds, brass, percussion, harp, strings, and organ. The score is in G major and 3/4 time. It features a woodwind section (Bois), brass section (Cuivres), percussion (Percussion), harp (Harpes), strings (Cordes), and organ (Orgue). The tempo is marked 'Larghetto'. The score includes dynamic markings such as *pp* and *ppp*.

8 S solo

Musical score for choir and piano. The score is in G major and 3/4 time. It features a choir (Chœur) with parts for Soprano (S solo), Alto (D I), Tenor (D II), and Bass (T), and a piano accompaniment. The lyrics are: "Glo - ri - a, glo - ri - a". The score includes dynamic markings such as *ppp* and *pp*. The piano part includes the instruction "à bouche fermée *".

15

Musical score for choir and piano. The score is in G major and 3/4 time. It features a choir and a piano accompaniment. The lyrics are: "in ex - cel - sis De - ter - ra pax ho - mi - ni - bus". The score includes dynamic markings such as *pp*.

* mit geschlossenem Mund / with mouth closed

A

bo - nae, bo - nae, bo-nae vo-lun - ta - tis.

Glo - ri-a in ex - cel - sis

Glo - ri-a in ex - cel - sis

pp

pp

pp

pp

Fl, Clt, Cor I

De - o, glo - ri-a in ex - cel - sis.

De - o, glo - ri-a in ex - cel - sis.

Allegro pomposo

Lau - Be - ne - di - ci - mus te. Lau -

te. Be - ne - di - ci - mus te. Lau -

mus te. Be - ne -

mus te. Be - ne

Orch

da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - - mus

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - -

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - - t Ad - o -

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - - e. Ad - o -

ra - mus

ra - n.

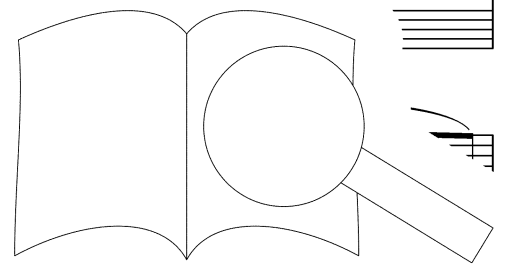
ra n.

ri - fi - ca - - mus te.

Glo - ri - fi - ca - -

te. Glo - ri - fi - ca

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54 **B**

S solo

Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

T solo

Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

B solo

Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

Htb I

pp

58

cresc.

dim.

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu

cresc.

d'

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am ar

cresc.

dim.

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu. am.

cresc.

dim.

pp

62

p

Gra - ti - as, a - gi - mus ti - bi

p

Gra - ti - as, a - gi - mus ti - bi

p

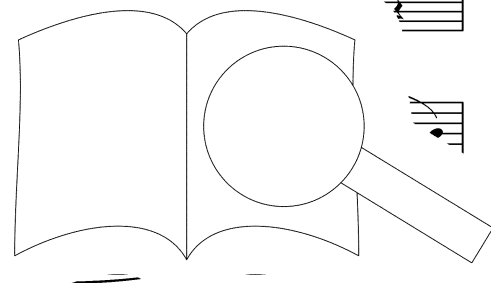
Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

p

gra - ti - as a -

Chœur

p



pp

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Soli

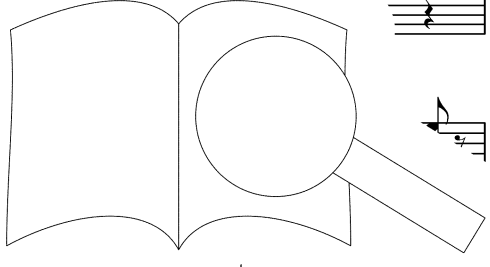
Do - mi-ne
Do - mi-ne
Do - mi-ne

cresc.
pro - pter ma - gnam glo - ri-am, glo - ri-am tu - am.
cresc.
pro - pter ma - gnam glo - ri-am, glo - ri-am tu - am.
cresc.
pro - pter ma - gnam glo - ri-am, glo - ri-am tu - am.
cresc.
pro - pter ma - gnam glo - ri-am, glo - ri-am tu - am.

71
De - us,
De - us,
De - us,
Do - mi-ne
Do - mi-ne

Do - mi-ne us, Do - mi-ne
Do - mi- Je - us, Do - mi-ne
Do De - us, Do - mi-ne

Bois, Cor
Cordes
De - us,



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

f De - us. _____

f De - us. _____

f De - us. _____

f De - us, Rex coe - le - stis, *ff* De - us Pa - ter o -

f De - us, Rex coe - le - stis, *ff* De - us Pa -

f De - us, Rex coe - le - stis, *ff* De -

f De - us, Rex coe - le - stis, *ff* u. o -

f *f* *f*

Chœur

mni - pot - ens, Pa - ter o - nis Pa - ter o - mni - pot - ens. _____

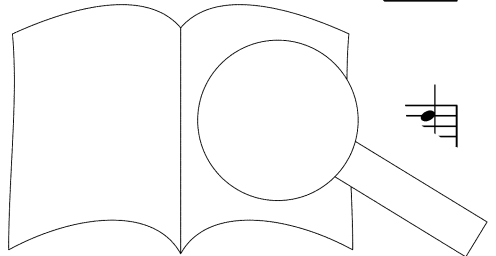
mni - pot - ens, Pa - ter o - mni - pot - ens. _____

mni - pot - ens, De - us Pa - ter o - mni - pot - ens. _____

mni - pot - ens, De - us Pa - ter o - mni - pot - ens. _____

mni - pot - ens, De - us

f *f* *f*



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

89

94 **D** **Andante** Htb
Cordes pizz. dolce cresc.

99 B solo Do - mi - ne, Do - mi - ne cresc.

103 ge - ni - te Je - e, Je - su cresc. dim.

107 **pp** mi - ne De gnus cresc.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

111

cresc.

dim.

De - i, Fi - li-us, Fi - li - us Pa - - -

115

T solo

E

Qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - -

tris.

VI, Alt arco

Hr^{tr}

119

mun - di, mi - se-re - re mi - se - re - re

123

no

ol - lis, qui tol -

a

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

127

dim.

Sus - ci - pe, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no -
 mun - di, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no -

dim. *p* *cresc.* *dim.*

131 **F** S solo

Qui se - des, qui se - des ad dex - te - r -
 stram. Qui se - des, qui se - des ad dex
 stram. Qui se - des, qui se - des ad - tris,

cresc. *dim.* Clt, Alt

136

mi - se - re - re Mi - se - re - re no - bis,
 mi - se bis, Mi - se - re - re no - bis,
 bis, Mi

cres

mi - se-re - re, mi - se - re - re no - - bis, mi - se-re - re
 mi - se-re - re, mi - se - re - re no - - bis, mi - se-re - re
 mi - se-re - re, mi - se - re - - re no - bis, mi - se-re - re

cresc.

Chœur

mi - se-re - re
 Mi - se-re - re no - bis,
 Mi - se-re - re no -
 Mi - se - re - re

p

dim. *p cresc.*

no - bis, mi - se-re - re, mi - se - r mi re no
 no - bis, mi - se-re - re, mi - se - - se - re - re no
 no - bis, mi - se-re - re, mi - se - re - re no

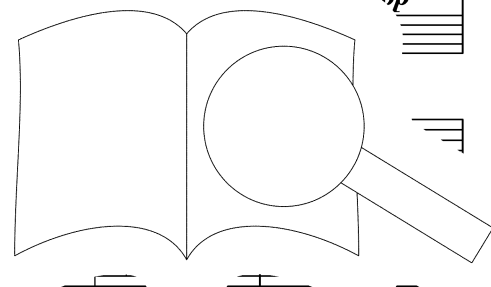
cresc. *f* *dim.* *pp*

no - bis, mi - se-re - re, re - re, mi - se - re - re no -
 no - bis, mi - se-re - re, se - re - re, mi - se - re - re no
 mi - se-re - re se - re - re, mi - se - re - re no
 mi - se - re - re, mi - se - re - re no
 no - bis, mi - se - re - re

p *cresc.* *f* *dim.* *pp*

no - bis, mi - se - re - re

f *dim.*



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Adagio

bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.
 bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.
 bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.
 bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.
 bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.
 bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.

pp *pp* *f* *p* *pp*
pp *pp* *f* *p* *pp*
pp *pp* *f* *dim.* *pp*
pp *pp* *f* *p* *pp*
pp *pp* *f* *r*

Cordes pizz.

Cor

pp *pp*

G Allegro, Tempo I

Quo - ni - am tu so - lus San - ctus, quo - ni - am tu
 Quo - ni - am tu so - lus San - ctus, quo - ni - am tu
 so - lus, tu so - lus San - ctus, quo - ni - am tu
 tu so - lus, tu so - lus.

Chœur

f *f* *f*



so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus
 so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus
 so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus
 so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus

Do - mi - nus, tu so - lus, so - lus A'
 Do - mi - nus, tu so - lus, so -
 Do - mi - nus, tu so - lus, tis si-mus
 Do - mi - nus, tu so - lus, tis - si-mus

Je - su, um San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto
 Je - su ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, cum
 Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, cum
 Je - su Chri - ste.

p *cresc.* *cresc.* *cresc.* *p*

PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu,
 San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto
 Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu,
 cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto

cresc.

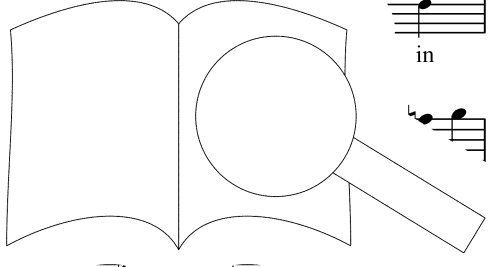
scen do

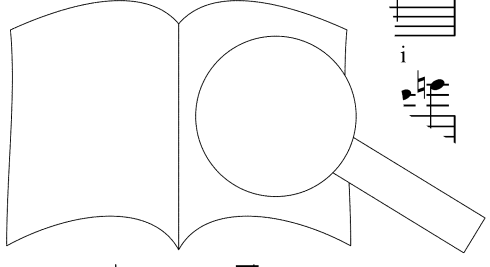
tu, in glo - ri - a De - i, De -
 Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i, De
 tu, in glo - ri - a De - i, De
 Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i, Pa - tris, in

f

glo - ri - a De - - i Pa - tris, in
 glo - ri . i, De - - i Pa - tris, in
 glo - ri - i, De - tris, in
 De - i, De
enharm
 in

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in
 Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in
 Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in
 Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in

glo - ri - a De - i Pa - - tris.
 glo - ri - a De - i Pa - - tris.
 glo - ri - a De - - i Pa - - tris.
 glo - ri - a De - i Pa - tris. A - -

men, a - - men.
 men, a - - men.
 men, a - - men.
 a - - men, a

Adagio
ff

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Credo

Moderato molto maestoso

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

Vents
Cordes

ff Vc, Cb, Bs

marcato il basso

16 D I, II

Chœur

T **ff** Cre - do in u - num

B **ff** Cre - do in u -

Cre - do in um,

21

Pa - trem en - tem, fa - cto - rem

Pa - a - pot - en - tem,

o - mni - pot - en - tem,

coe - li et ter - - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um,

coe - li et ter - - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um,

coe - li et ter - - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um,

et in - vi - si - bi - - li - um.

et in - vi - si - bi - - li - um.

et in - vi - si - bi - - li - um.

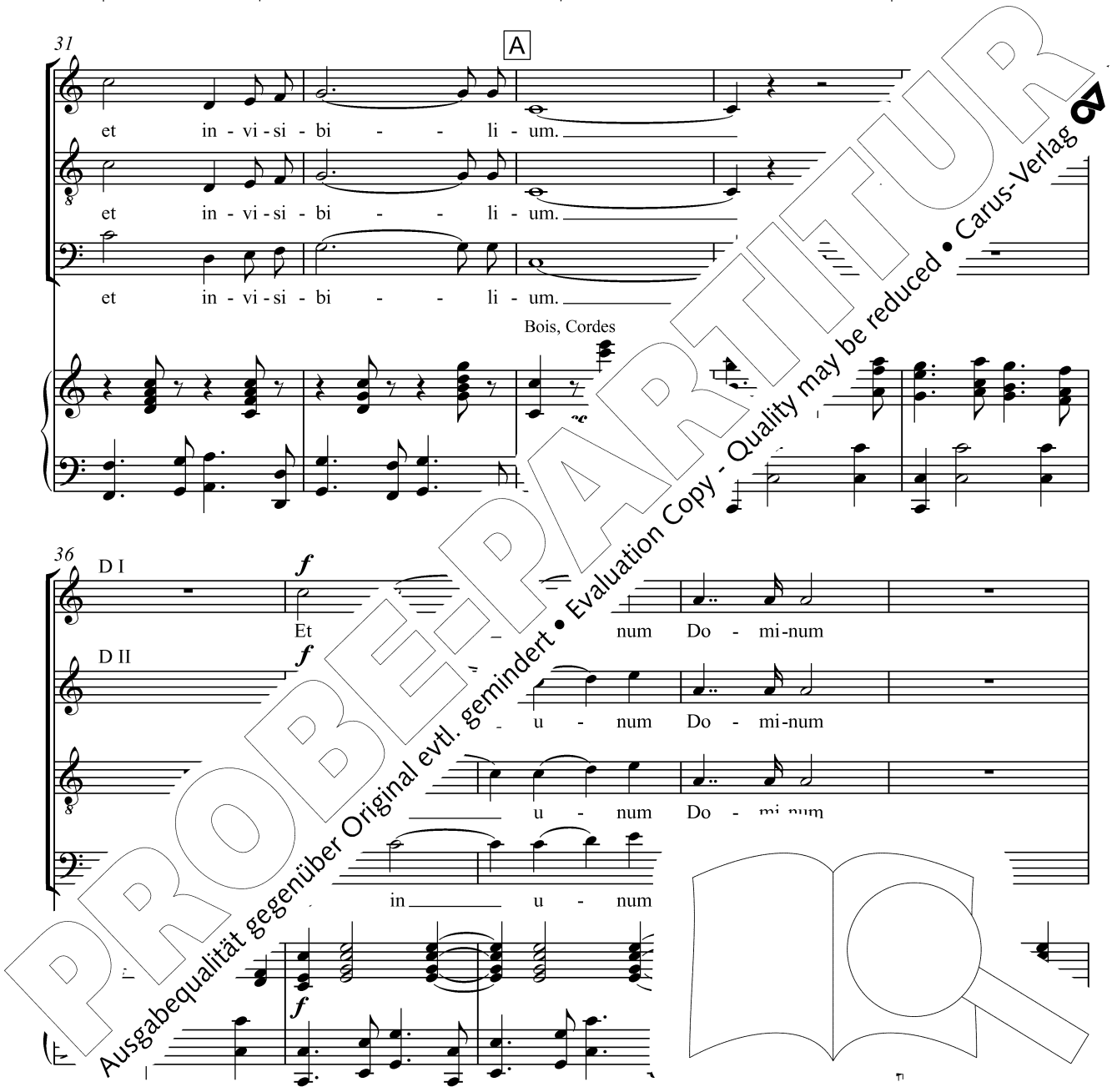
Bois, Cordes

D I Et num Do - mi - num

D II u - num Do - mi - num

u - num Do - mi - num

in u - num



41

f Je - sum, Je - sum Chri - stum, *f* Fi - li - um,

f Je - sum, Je - sum Chri - stum, *f* Fi - li - um,

f Je - sum, Je - sum Chri - stum, *f* Fi - li - um,

f Je - sum, Je - sum Chri - stum, *f* Fi - li - um,

46

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum.

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum.

Fi - li - um De - i u - ni - tum.

Fi - li - um De - i u - ni - tum.

51

ex Pa - tre na - tum

p Et ex Pa - tre na - tum

p Et ex

Et ex

PROBEPARTITUR

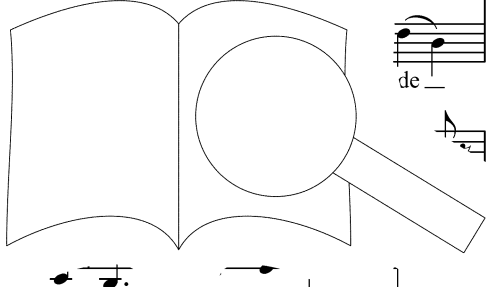
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cresc.
 an - te o - mni - a sae - cu - la,
cresc.
 an - te o - mni - a sae - cu - la,
cresc.
 an - te o - mni - a sae - cu - la,
 an - te o - mni - a sae - cu - la,

cresc. *molto* *f*
 an - te o - mni - a sae - cu - la.
cresc. *molto* *f*
 an - te o - mni - a sae - cu - la.
cresc. *molto* *f*
 an - te o - mni - a sae - cu - la
cresc. *molto* *f*
 an - te o - mni - a sae

B *ff*
 De - um lu - men de
ff
 De - um - o, lu - men de
 De - De - o, de
 de De - o, de

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



71

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

76

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, con-sub - stan - ti

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, con-sub -

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, con-sub -

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctur a - lem

81

Pa - tri: a fa - - cta sunt.

Pa - tri: o - mni-a fa - - cta sunt.

Pa - quem o - mni-a fa

per quem o - mni-a

86

pp

Qui pro - pter nos ho - - mi - nes, _____ et

pp

Qui pro - pter nos ho - - mi - nes, _____ et

pp

Qui pro - pter nos ho - - mi - nes, _____ et

pp

Qui pro - pter nos ho - - mi - nes, _____ et

Fl, Clt

pp

91

ppp

pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit,

ppp

pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de

ppp

pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de

ppp

pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de

ppp

pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de

96

coe

coe

coe

coe

lis.

pp

101 **D** Adagio
S solo

Et in - car - na - tus est _____ de Spi - ri - tu San - cto

T solo

Et in - car - na - tus est _____ de Spi - ri - tu San - cto

B solo

Et in - car - na - tus est _____ de Spi - ri - tu San - cto

pppp

Et in - car - na - tus est _____

pppp

Et in - car - na - tus est _____

pppp

Et in - car - na - tus est _____

pppp

Bois Et in

pp

107

ex Ma - ri - a

ex M -

ex

- ne:

pppp

de Spi - ri - tu San -

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne:

pppp

de Spi - ri - tu

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne:

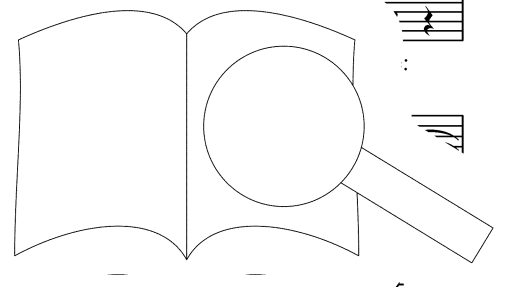
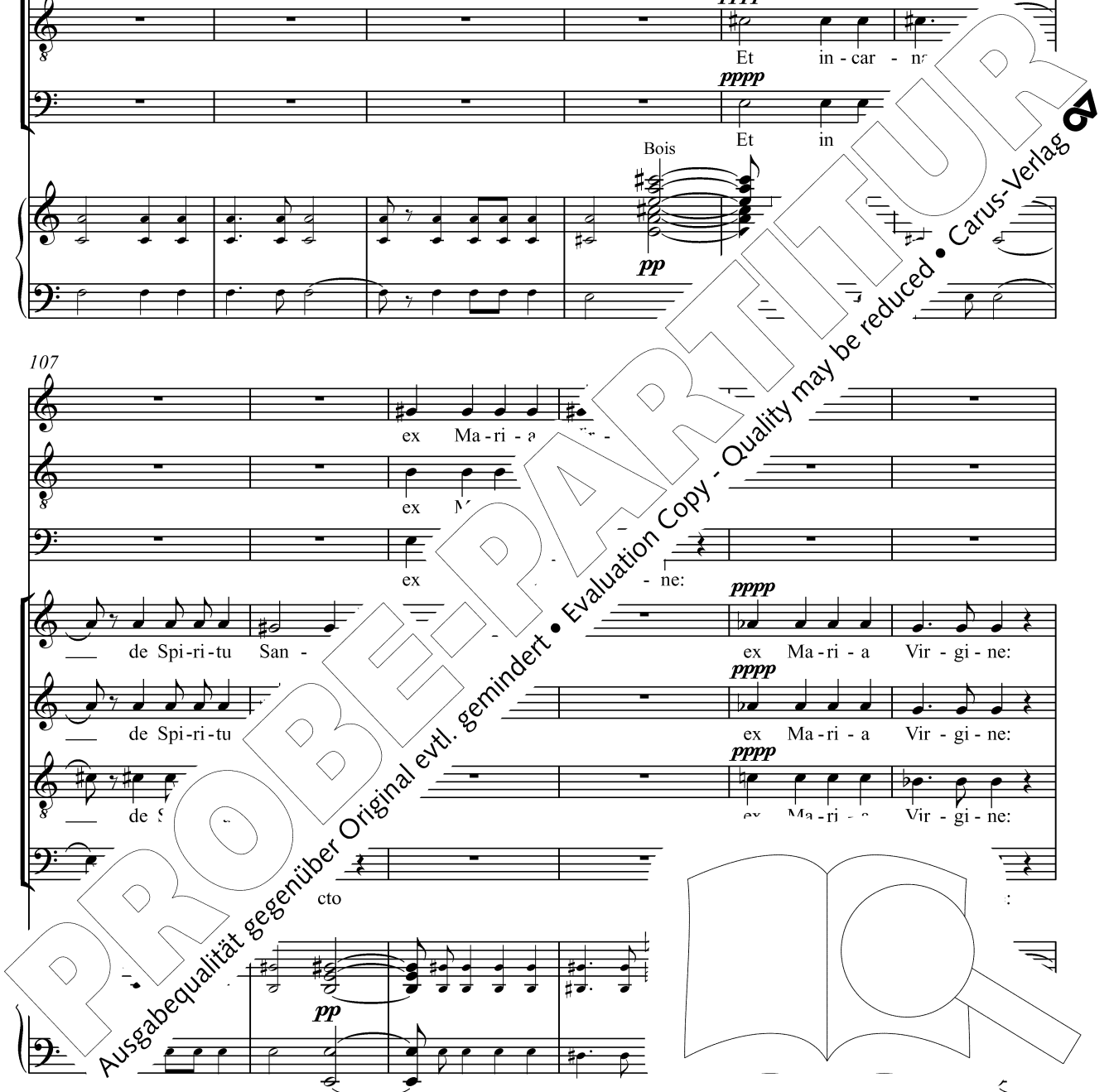
pppp

de :

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne:

cto

pp



Et ho-mo fa-ctus est.

Et ho-mo fa-ctus est.

Et ho-mo fa-ctus est.

pppp Et ho-mo fa-ctus est.

pppp Et ho-mo fa-ctus est.

pppp Et ho-mo fa-ctus est.

pppp Et ho-mo fa-ctus est.

Et ho-mo fa-ctus est.

pp *pp* *pppp*

E

Solo

Cru-ci-fi-xus

Cru-ci-fi-xus

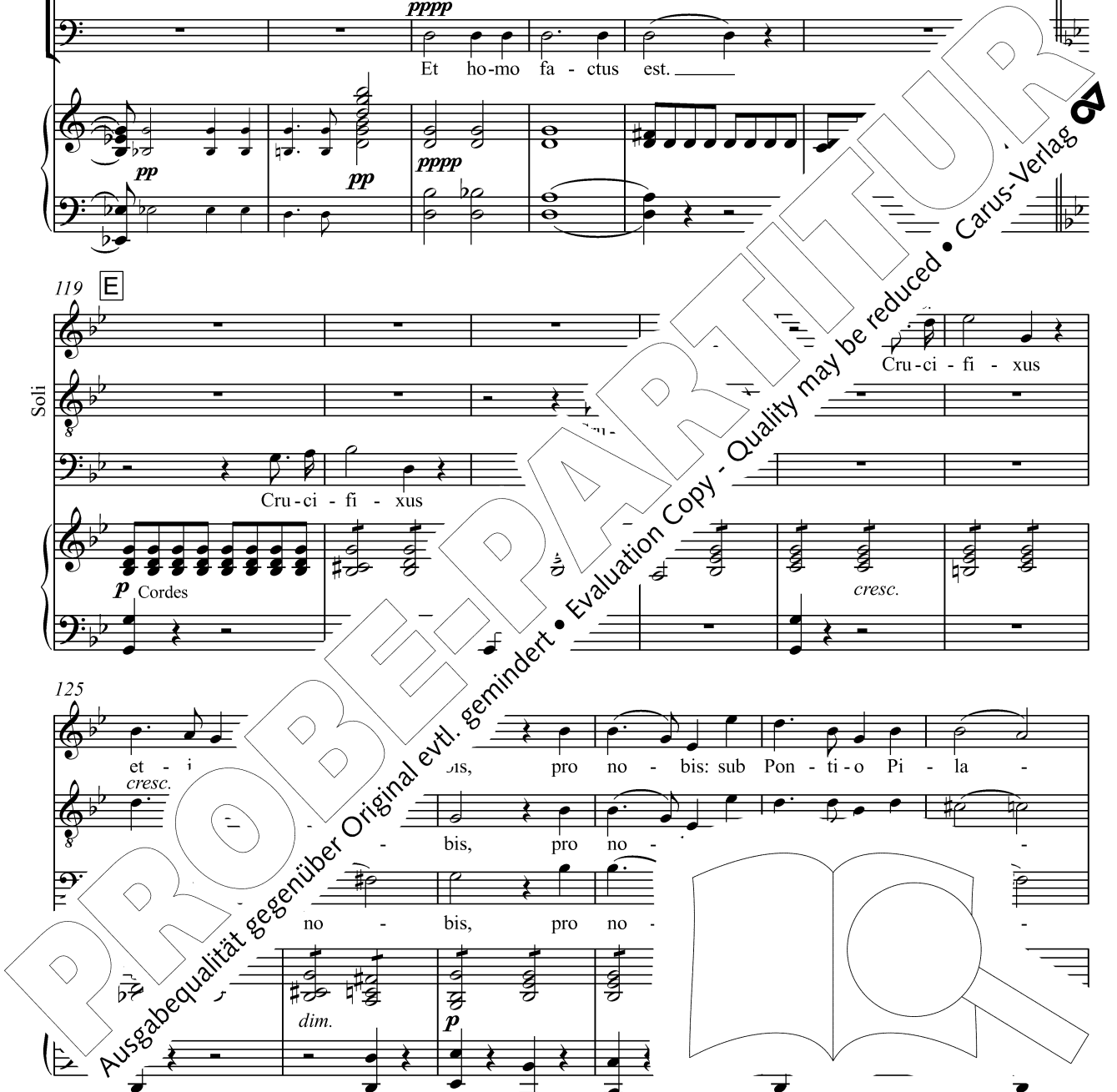
p Cordes *cresc.*

et - i *cresc.* pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la -

- bis, pro no -

no - bis, pro no -

dim. *p*



to.

to.

to.

Chœur

Cru-ci - fi - xus

Cru-ci - fi - xus

Cru-ci - fi - xus

Cru-ci - fi - xus

p

137

cresc. et - i-am pro no - bis, pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi -

cresc. et - i-am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi -

cresc. et - bis, pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi -

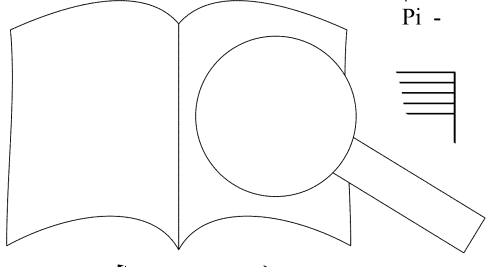
cresc. - - bis, pro Pi -

dir.

dim. *p*

esc.

dim. *p*



PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

la - to pas - sus, pas - sus, pas - sus,
 la - to pas - sus, pas - sus, pas - sus,
 la - to pas - sus, pas - sus,
 la - to pas - sus, pas - sus,

p *pp* *pp*

pas - sus et se - pul - tus
 pas - sus et se - pul -
 pas - sus et se -
 pas - sus et

p *pp* *p* *pp*

pp Alt

pas - sus se - tus est.
 se - pul - tus est.
 et se - pul -
 et se - pul -

pp *pp*

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p cresc. Et re-sur-re-xit, *cresc.* et re-sur-

p Et re-sur-re-xit, *cresc.* et re-sur-

Et re-sur-re-xit, *cresc.* et re-sur-

Et re-sur-

VI, Alt + Htb, Clt + Bois, Cor

pp *p cresc.* *p* *molto*

166 *ff* re-xit, re-sur-re-xit ter-ti-a di-e, s-

ff re-xit, re-sur-re-xit ter-ti-a di Scri-

ff re-xit, re-sur-re-xit ter-ti-a - dum Scri-

ff re-xit, re-sur-re-xit ter-ti - cun - dum Scri-

Gr Orch

ff

171 ptu - ras. a - scen - dit in coe - lum:

ptu - ras. a - scen - dit in coe - lum:

ptu - ras. Et a - scen - dit

Et Hp a - scen -

fff

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos

cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - tu -

cum glo - ri - a, ju - di - ca - re os r - tu -

cum glo - ri - a, ju - di - ca - et - mor - tu -

G

os: cu - jus non e - rit fi - nis. Et in

os: cu non e - rit fi - nis. Et in

os: gni non e - rit fi in

e - gni non e - i

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

can - tem: qui ex Pa - tre

can - tem: qui ex Pa -

can - tem: qui ex

can - tem: qui ex Pa Fi - li - o -

- que pro - ce di

- que pro . t.

- que dit.

- - - dit.

p Qui cum Pa - tre et Fi - li-o *cresc.* si - mul
p Qui cum Pa - tre et Fi - li-o *cresc.* si - mul
p Qui cum Pa - tre et Fi - li-o *cresc.* si - mul
p Qui cum Pa - tre et Fi - li-o *cresc.* si - mul

ad - o - ra - tur, et co
 ad - o - ra - tur, et fi -
 ad - o - ra - tur, co, ri - fi -
 ad - o - ra - tur, glo - ri - fi -

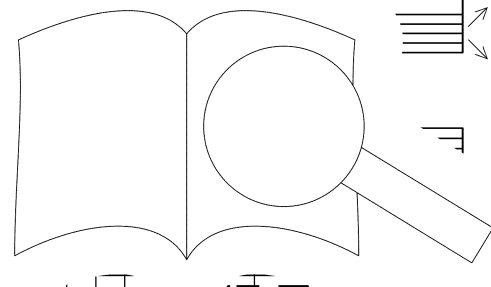
ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 ca qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.

Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -
 Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -
 Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -
 Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -

sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - or - u - nur
 sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - or - ptis - ma
 sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - as - ma
 sto - li - cam Ec - cle - si - am. Cr - u - ba - ptis - ma

in re - mis - sionem pec - ca - to - rum.
 in re - missionem pec - ca - to - rum.
 in re - missionem pec - ca - to - rum.
 in re - missionem pec - ca - to - rum.
 si - o - nem pec - ca - to - rum.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Et ex-spe-cto

Et ex-spe-cto, ex - spe-cto

T I Et ex-spe-cto re-sur - re - cti - o - nem,

T II Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem,

B I Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem, et ex

B II Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem, ex - spe - cto

Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem, et ex

D II

B II B I T II T I

re-sur-re-cti-o-nem mor - tu - o

re-sur-re-cti-o-nem mor -

re-sur-re-cti-o-nem

re-sur-rec-cti -

re-sur -

re-sur-re-cti-o-nem mor - tu - o - rum. Et

- rum.

Et ex-spe-cto

Et ex-spe-cto re - sur -

Et

cti -

B



pp

Et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

Et ex-spe-cto, ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

Et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem, re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

re-sur-re-cti-o-nem, re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

re-cti-o-nem, ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

o-nem, et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

TI D II DI

261

K

D I, II

rum. T I, II

rum. B I, II

rum. Hp

Et

262

vi - - - - - tam

vi - - - - - tam

- - - - - tam

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

263

ven - tu - ri sae - - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri
 ven - tu - ri sae - - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri
 ven - tu - ri sae - - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri

simile

268

sae - - cu - li.
 sae - - cu - li.
 sae - - cu - li. Bois

men,
 men,

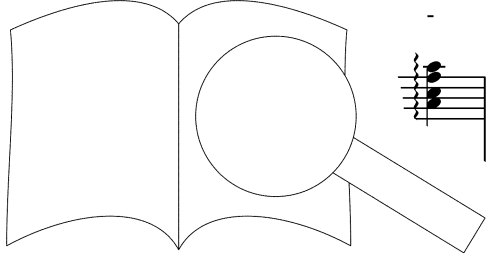
p

272

men,
 a - men,
 a - - -
 a - - -

cresc.
cresc.
cresc.

cres



276

ff

men. _____

men. _____

men. _____

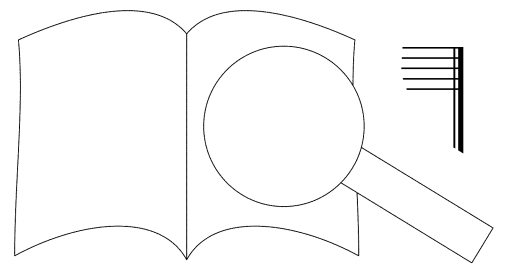
ff

dim.

277

278

pp



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Offertoire

(Prière pour l'orchestre seul)

Adagio

Bois
Cordes

Bois *p* Cordes *cresc.* *dim.* Cordes *pp*

8

cresc. *pp*

14

cresc. *m.*

21

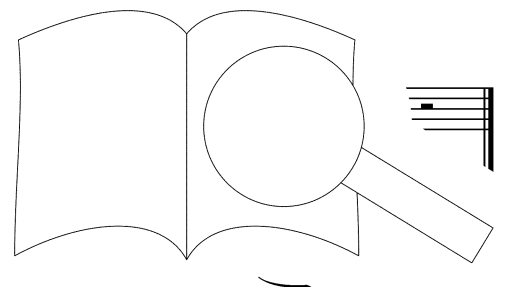
p *cresc.* *dim.* *p*

28

dim. *p* *pp*

34

molto *ff* *dim.* *p*



5. Sanctus

Andante (sans lenteur)

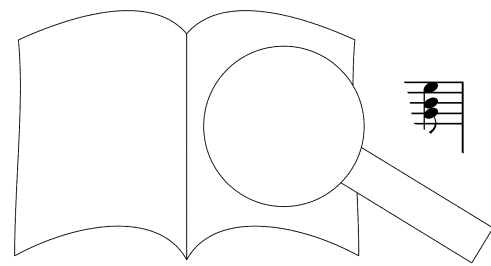
Bois

Bois
Cuivres
Percussion
Cordes
Orgue

8 T solo
San - ctus, San - ctus, — San - ctus Do - mi - nus, —

13
San - ctus, San - ctus, — us Sa - ba -

17
us Sa - ba



22 *ppp* D I, II

Chœur

ppp San - - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus,

ppp San - - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus,

ppp San - - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus,

Bois

ppp

26

San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus us

San - ctus, San - ctus us

30 *poco cresc.* *cresc.*

Sa - - - - - De - - - - - us

poco cresc. *cresc.*

Sa - - - - - oth, De - - - - - us

poco cr *cresc.*

- ba - oth,

33

B

dim. *p*

Sa - ba - oth. _____

8 Sa - ba - oth. _____

dim. *p*

Sa - - - ba - oth. _____

dim. *p* *pp*

37

T solo

8 Ple - ni sunt coe - li et ter - ra, _____ ple - ni _____

Cordes

p

42

8 ter - ra glo - ri - a tu - a, _____ coe - li, coe - li et

Clt, Bs

p

47

cresc.

8 *f* _____ sunt, ple - ni _____ sunt *f*

pp

52 *f* C

ple - ni sunt, ple - ni sunt glo - - ri - a tu - - - a. _____

mf *dim.* *p* *pp*

Hrb

57 *ppp*

Chœur *ppp* *ppp*

Ple - ni sur

Ple - ni sunt coe i sunt

Bois

Cordes

62 *pp*

coe

coe

li, _____ coe

coe - li et

ra,

Vents

66

pp

coe - li et ter - - - ra, _____
 ter - ra, et ter - - - ra, _____ *pp*
 coe - li et ter - - - ra, _____ glo - ri - a

Bois Cords

70

pp

D

glo - ri - a tu - - - a
 glo - ri - a, glo - ri - a tu - - - a
 tu - - - a, glo - ri - a tu - - - ni sunt

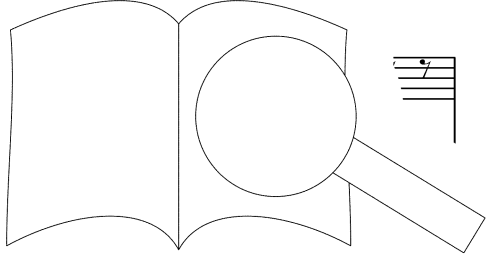
Htb

74

cresc.

glo - ri - a
 - scen - - - do
 et ter - - - ra glo - ri - a
 - scen - - - do
 coe - li et ter - - -
 cre - - - scen - -

Htb



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

E Largo

78 *molto* *f* *fff*

tu - a, glo - ri - a tu - a. San - ctus, San - ctus, —

tu - a, glo - ri - a tu - a. San - ctus, San - ctus, —

tu - a, glo - ri - a tu - a. San - ctus, San - ctus, —

Clt Fl, Htb *molto* *cresc. molto* *ff* *fff* Gr Orch

83

San - ctus Do - mi - nus, — us,

San - ctus Do - mi - nus, — ar - ctus,

San - ctus Do - mi - nus, — an - ctus,

87

San - ctus — us Sa - ba - oth. —

San - ctus — us Sa - ba - oth. —

De - us

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, San - ctus,
 San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, San - ctus,
 San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, San - ctus,

De - us Sa - - - ba - oth. Ho - san - na, —
 De - us Sa - - - ba - oth. Ho - sar —
 De - us Sa - - - ba - oth. na, — ho -

ff

san - na in ex - cel
 san - na in ex - cel
 san - na — sis.

Cordes *ppp* Fl

Gr O) *ppp*

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Benedictus

Adagio

S solo

Be - ne - di - ctus qui ve - - nit in no - mi -

Cordes *pp*

6 ne Do - - - mi - ni, in no - mi - ne -

11 Do - - - mi - ni.

Chœur

D I

D II

T I

T II

B I

B II

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

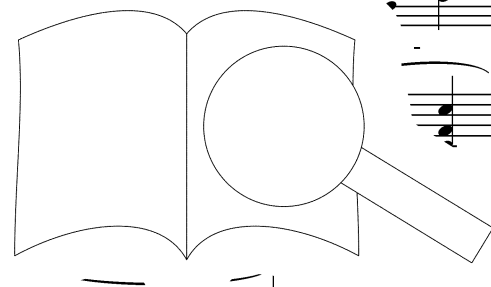
Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

cre

dim.

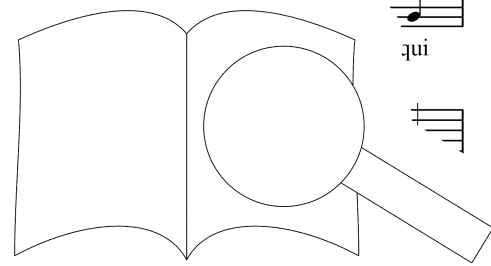
p



nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,
 nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,
 nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,
 nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,
 nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,
 nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,
 nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,
 nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,

in no - mi - ne Do *cresc.* mi - ni, qui
 in no - mi - ne *cresc.* mi - ni, qui
 in no - mi - ne *dim.* mi - ni, qui
 in no - mi - ne *dim.* mi - ni, qui
 in no - mi - ne *esc.* Do - - - mi - ni, qui
 in no - mi - ne *dim.* mi - ni, qui
 in no - mi - ne *cresc.* Do - - - mi - ni, qui
 in no - mi - ne Do - - - mi - ni, qui

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

ni. Ho - san - sis.

ni. Ho - x - cel - sis.

ni. in ex - cel - sis.

ni. - na in ex - cel - sis.

ni. - san - na in ex - cel - sis.

Ho - san - na in

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

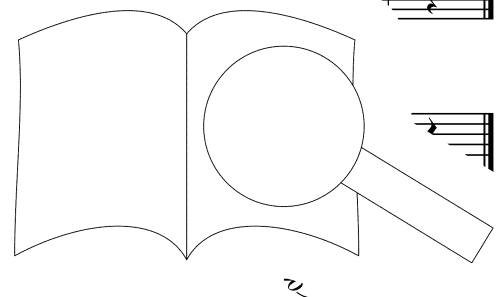
ff

ff

ff

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7. Agnus Dei

Andante moderato

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

VI
p
Cor Alt Vc
sfz

4
cresc. - - - -
Cl, Bs
Fl
dim.

7
Chœur
p
A - gnus De - i, A -
A - gnus De - i, A -
A - gnus De - i, e - i, qui
A - gnus De gnus De - i, qui
Cordes
p

10
tol - lis, qui tol -
tol - lis, qu
tol -
lis pec - ca - ta mun -
nun - di: mi - se - re - re,
ta mun - di: mi - se - re - re,
ca - ta mun - di: re,
lis pec - ca - ta mun -

mi - - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

mi - - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

mi - - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

mi - - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

T solo

mi - se - re - re no - bis. *dim. p*

mi - se - re - re no - bis. *dim. p*

mi - se - re - re no - bis. *dim. p*

mi - se - re - re no - bis. *dim. p*

mi - se - re - re no - - -

dim

Bois

Vc, Cb pizz.

Alt, Bs

T

- gnus, ut in - tres, ut in -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

um: _____ sed tan - tum dic ver - bo,

Cordes

Bs

Bois

Alt

et sa - na - bi-tur a - ni-ma me - - a.

VI

dim.

p cresc. dim.

Vc, Cb pizz.

B

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - li-

Chœur

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec-

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec-

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec-

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec-

Cordes

p dolce e molto legato

ca - ta mun - re - re, mi - se - re - re,

ca - ta se - re - re, mi - se - re - re,

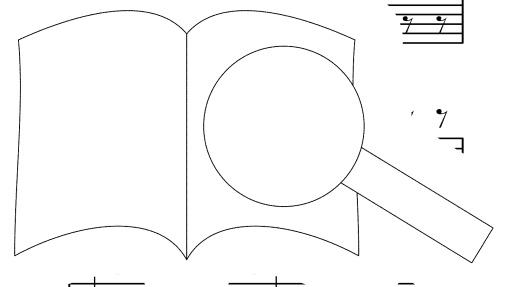
ca mi - se - re - re, re,

di: mi - se - re -

Fl

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



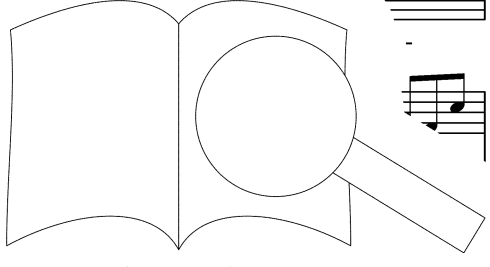
33 *p cresc.* *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - bis.
p cresc. *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - bis.
p cresc. *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - bis.
p cresc. *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - bis.

p cresc. *dim.* *p* Cor

36 **C** S solo
 Do - mi - ne, non sum di - gnus, ut
 Hp *pp*
 Vc
 Cb pizz.

39
 te - ctum me - sed tan - - tum dic
dim. *p* *cresc.*

42
 et sa - na -
cresc.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chœur

a. *pp* A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

pp A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

pp A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

pp A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

VI *p* *cresc.* *dim.* Hp

48 *cresc.* *dim.* *p*

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: do

cresc. *dim.* *p*

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: do

cresc. *dim.* *p*

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: do - bis,

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mur do na no - bis,

51 *p* *cresc.* *p* *cresc.*

do - na pa - tris De - i, A - gnus De - i:

do - n - gnus De - i, A - gnus De - i:

do - gnus De - i, A - gnus De - i:

cem. A - gnus De - i:

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

54 *cresc.* *dim.* **E** *p*

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem. A - gnus

cresc. *dim.* *p*

do - na no - bis do - na no - bis pa - cem. A - gnus

cresc. *dim.* *p*

do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem. A - gnus

cresc. *dim.* *p*

do - na no - bis do - na no - bis pa - cem. A - gnus

8va

cresc. *dim.* *p* Timb

57

De - i, A - gnus De - i: do - na no na

De - i, A - gnus De - i: do - na na

De - i, A - gnus De - i: do na do - na

De - i, A - gnus De - i: do na do - na

60 *pp*

pa - cem, ja no - bis pa -

pa - na no - bis pa -

pa - na no - bis -

do - na no

pp

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

VI VI, Hp

pp

a - - men, a - - - - -

a - - men, a - - - - -

a - - men, a - - - - -

a - - men, a - - - - -

a - - men, a - - - - -

a - - men, a - - - - -

a - - men, a - - - - -

a - - men, a - - - - -

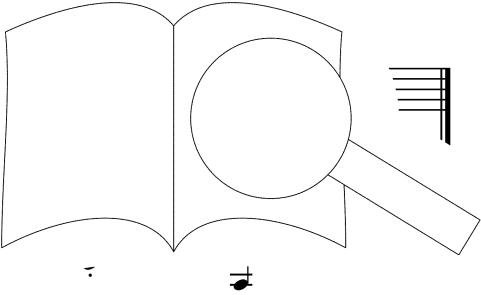
pp *p cresc. molto*

pp *p cresc. molto*

pp *p cresc. m.* *dim.*

pp *p* *dim.*

cresc. molto *dim.*



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Domine, salvum fac

Large

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

f Cordes, Orgue *p* Vents *f* Cor, Cordes *p* Vents

N.° 1 Prière de l'Eglise

5

f

Do - mi-ne, sal-vum fac Im-pe-ra-to-rem no-strum Na-po-le-o-nem,
 * Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac rem-pu-bli-cam no-stram,
 * Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac Ec-cle-si-am no-stram,

Chœur

Do - mi-ne, sal-vum fac Im-pe-ra-to-rem no-strum Na-po-le-o-nem,
 Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac rem-pu-bli-cam no-stram,
 Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac Ec-cle-si-am no-stram,

8

Do - mi-ne, sal-vum fac Im-pe-ra-to-rem no-strum Na-po-le-o-nem,
 Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac rem-pu-bli-cam no-stram,
 Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac Ec-cle-si-am no-stram,

f

Do - mi-ne, sal-vum fac Im-pe-ra-to-rem no-strum Na-po-le-o-nem,
 Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac rem-pu-bli-cam no-stram,
 Do - mi-ne, sal-vam fac Do-mi-ne, sal-vam fac Ec-cle-si-am no-stram,

11

et ex-au-di nos ir-ru-ens in vo-ca-ve-ri-mus te.

et ex-au-di nos ir-ru-ens qua in-vo-ca-ve-ri-mus te.

et ex-au-di nos ir-ru-ens qua in-vo-ca-ve-ri-mus te.

in di-e, qua in-vo-

* Textvarianten vom Herausgeber vorgeschlagen / variantes du texte proposées par l'éditeur / textual variants suggested by the editor

N.° 2 Prière de l'Armée

Un peu animé, et très en mesure

17 T *f*

8 Do - mi - ne, sal - vum fac
Do - mi - ne, sal - vam fac
Do - mi - ne, sal - vam fac

19

8 Im - pe - ra - to - rem no - - - - - strum
Do - mi - ne, sal - vam fac rem
Do - mi - ne, sal - vam fac Ec

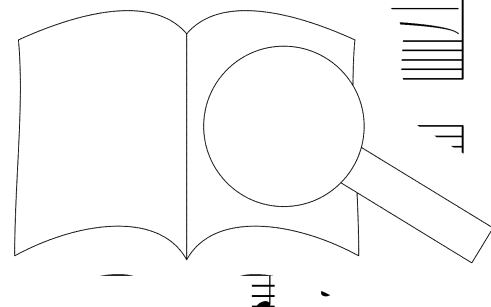
21

8 po - le - - o - ner
pu - bli - cam no - sti
cle - si - am no - tra

24

8 et - - - di nos

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26

qua in - vo - ca - - - ve - - -

28

ri - - - - mus te.

N.º 3. Prière de la Nation

Très large

D I, II

30

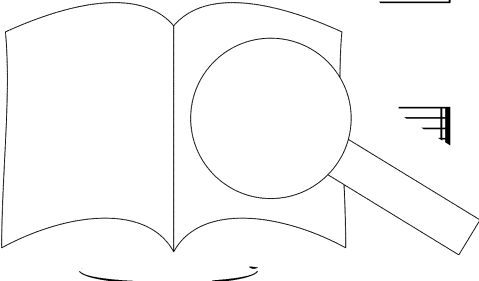
ff

	sal - vum fac	Im - pe - ra - to - rem
	sal - vam fac	Do - mi - ne, sal - vam
	sal - vam fac	Do - mi - ne, sal - vam
mi - ne,	sal - vum fac	Im - pe - ra - to - rem
- mi - ne,	sal - vam fac	Do - mi - ne, sal - vam
- mi - ne,	sal - vam fac	Do - mi - ne, sal - vam

3

no - strum Na - po - le - o - nem, _____ }
 fac rem pu - bli - cam no - stram, _____ } et ex - au - di
 fac Ec - cle - si - am no - stram, _____ }

nos in di - e, _____ qua in - vo - ca - ve - ri
 nos in di - e, _____ qua in - vo - ca - ve -



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Adam, Adolphe (1803–1856)	
– Mois de Marie de Saint-Philippe (L)	
– Huit motets religieux / Acht Marienmotetten	40.791
Berlioz, Hector (1803–1869)	
– L'Enfance du Christ op. 25 (F/G)	70.038
– Tantum ergo (L)	40.702/10
– Veni Creator Spiritus (L/G)	in 40.702
Bouznac, Guillaume (ca. 1587 bis nach 1643)	
– Quatre motets pour le temps de Noël	21.024
Campra, André (1660–1744)	
– De profundis (L)	21.030
– Messe de Requiem (L)	21.004
Charpentier, Marc-Antoine (1643–1704)	
– Canticum in nativitate Domine H 393 (L) / ✦	21.021
– In circumfatione Domini H 316 (L) / ✦	21.019
– In festo purificationis H 318 (L) / ✦	21.020
– In nativitate Domini canticum H 314 (L) / ✦	21.001
– In nativitate Domini nostri Jesu Christi canticum H 421 (L)	21.002
– Magnificat H 80 (L) / ✦	21.003
– Magnificat H 78 (L)	21.023
– Pour la fête de l'Épiphanie H 395 (L) / ✦	21.022
Cherubini, Luigi (1760–1842)	
– Credo a 8 (L) (SATB/SATB)	40.089
– Krönungsmesse in G / Messe solenne en sol (L)	40.087
– Marche funèbre (Orchester / Orchestre)	16.052
– Requiem in c (L)	40.086
– Sciant-gentes (Motette / motet) (L)	40.090
Clérambault, Louis-Nicolas (1676–1749)	
– Sechs Motetten / Six motets (L) / (SS, Bc; Paris 1733)	9.521
Delibes, Léo (1836–1891)	
– Messe brève (L)	
– Coro SS, Org	27.027
– Coro SATB (arr.)	27.027/06
Du Mont, Henry (1610–1684)	
– Magnificat (L)	21.005
Fauré, Gabriel (1845–1924)	
– Cantique de Jean Racine op. 11	70.303
(Version für Symphonieorchester / pour orchestre symphonique)	
– Musique religieuse (L/F/G). Gesamtausgabe der kleineren Kirchenwerke / Édition intégrale des petites œuvres pour l'église (für Einzelausgaben s. separate Bestellnummern / pour éditions séparées voir les codes de commande particuliers)	70.301
– Ave Maria op. 67,2	40.754/50
– Ave Maria op. 93	40.754/20
– Ave Maria op. posth.	40.812
– Ave Maria o.op. / ✦	40.754/1
– Ave verum op. 65,1	40.75-
– Benedictus o.op. / ✦	40.301,
– Cantique de Jean Racine:	
– Version für Orgel / pour orgue	
– Version für Streichorchester / pour orchestre à cordes	
– Version für Symphonieorchester / pour orchestre symphonique	
– Ecce fidelis servus op. 54	
– En Prière	
– Il est né le divin enfant:	
– Version für Orgel / pour orgue	
– Version mit Instrumenten / avec instruments	
– Maria mater gratiae	
– Messe basse	
– Noël op. 43,1	1/30
– Noël d'enfants	1/54/40
– O salutaris op. 47,2:	
– Version für Orgel / pour orgue	40.754/10
– Version mit Instrumenten	
– Salve Regina op	40.301/70
– Sancta Mater o	
– Tantum ergo o	70.301/50
– Version	
– Ver	40.706
–	40.301/40
–	70.301/20
– fu. ue	
– i mit .i / avec instruments	27.312
– n c ersion symphonique, 1900)	27.311
–) (version avec petit orchestre, 1889)	
Franck, César (1822–1890)	
– Die Sieben Worte / Les sept paroles (L/E)	40.095
– Fünf kleinere Kirchenwerke / Cinq petites pièces sacrées (L)	70.080
(arr. SATB): Ave Maria FWV 62, Dexter a Domini fecit virtutem FWV 65, Domine non secundum FWV 66, Panis angelicus FWV 61, Quae est ista FWV 63	
– Les Béatitudes / Die Seligpreisungen (F/G)	10.380/03
(Klavierauszug / réduction piano-chant)	
– Messe in A / Messe en la majeur op. 12 FWV 61(L)	40.646/50
– Version für Orgel / pour orgue	40.646
– Version für Orchester / pour orchestre (Coro arr.)	40.646
– Version für Streichorchester / pour orchestre à cordes (arr.)	40.646/49
– Panis angelicus (aus / extrait d'op. 12)	
– Psalm 150 / Psaume 150 FWV 69 (F/G/L)	40.098
– Version für Orchester / pour orchestre	40.098/50
– Version für Streichorchester / pour orchestre à cordes (arr.)	40.097
– Quare fremuerunt gentes (L/G) (arr.)	
Gervais, Charles-Hubert (1671–1744)	
– Miserere (L) / ✦	21.010
Gounod, Charles (1818–1893)	
– An evening Service. Magnificat and Nunc dimittis (E) / ●	70.322
– Béthléem (F/G)	70.093
– Coro SATB, Pffe (Org) / ●	
– Coro SATB a cappella	
(Summchorfassung / version à bouche fermée)	
– Les sept paroles du Christ sur la croix (L) / ●	
– Messe n° 2 en sol majeur pour les sociétés ch	
– Messe brève n° 4 en ut majeur à la Congrèc	
– Messe brève n° 5 en ut majeur aux sém	
– Messe brève n° 6 en sol majeur aux r	
– Messe brève n° 7 en ut majeur au	
– Messe brève pour les morts (L/Γ	27.025
– Messe funèbre en fa majeur	23.325
– Messe Sainte Cécile. Rédi	70.323
– Noël. Chant des Religie	
– Pater noster (L/E) /	
– Requiem in C op.	
– Originalfassr	23.315/50
– Fassung fr	23.315/45
– Orgelbr	23.326
– Te Deu	
– Vier	70.324/20
– Ave Maria (L) (SATB, Org)	21.011
– Ave verum corpus (L) (SSAA, Org)	26.402
– Fünf orgelbegleitete geistliche Duette / Cinq duos religieux avec orgue (L): Ave Maria, Ave verum corpus, Benedictus, O salutaris hostia, Sub tuum praesidium	27.016
– Panis angelicus (L) (SATB, Org)	23.331
– Sieben Stücke für Sopran und Orgel / Sept pages pour sopran et orgue (L): O saluaris hostia (in F + G), Deus Abraham, Ave Maria (in Es, G + G), Inviolata	
– Tantum ergo (L)	21.006
– Veni creatr	21.007
– Weihnac'	21.008
– Original	21.009
– Orgelbe	70.324/30
– Zwei geis	9.507
– Zwei ch	40.775
– Tantum er	70.324/40
– Zwei „O	40.774
(SABar, (9.508
● auf Carus	9.604
✦ Erstag	40.455
	40.455/45
	9.122
	15

